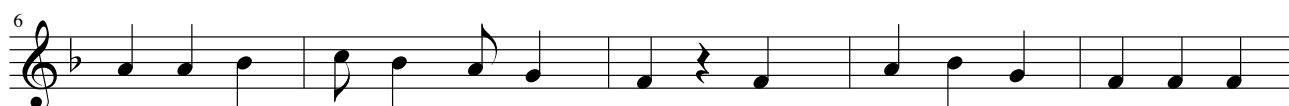


Fröleichen so well wir (i F)

Oswald von Wolkenstein (1377-1445)



1. Frö - lei - chen so
2. Dein weip - li - che
3. Sen - li - che be -



well wir schir sin - gen spring - en hoh uns zway - en schon ray - en all
güt tu mich straf - fen zaf - fen dick mit ge - ren ver - ke - ren des
gir mir pringt a - chen wa - chen vil das lai - den und mey - den sich



jnn des may - en loh mit fre - chen ab - bre - chen der pff - fer - lin - gen
me - ren ich er - schrick laß fa - ren nicht spa - ren durch mich dein leip - lich
nyn - dert schai - den wil ich la - mer mit ia - mer nicht tref - fen kan das



roh an wen - cken ge - den - cken wo mir die zart emp - floch
blick mein que - len dein he - len pald mir trost - li - chen schick
zil die klu - ge durch fu - ge mich halt newr wie sy wil



her wi - der ker hertz lieb das ist mein ger du waisst wol
Ach traut ge - sell ich sol was dein gnad well dein frem - den
der bit - ter tod mag hel - fen wol aus not ob ir ge -



wie du mich und ich dich lie mein höch - ster hort zwar
gross mich annt der syn - nen bloss mach haim - lich scham gier -
nad nicht wenn dtengst - li - chen schad zart lieb - stes weib den



ich halt stät die wort wurd mir der krantz von ro - sen - tal.
lich - en sun - der scham er - getz hüg - lich meins hertz - en qual.
ia - mer hie ver - trieb er - kück den man in freu - den - schal.